

Integriertes Stadtentwicklungskonzept: Workshop Seniorengerechtes Aulendorf am 12.05.2015

Oberziele:

- Das Potenzial der wachsenden Zahl an älter werdenden Menschen für das soziale und kulturelle Leben der Stadt erschließen bzw. Möglichkeiten für neue Tätigkeiten anbieten
- Älteren Menschen möglichst lange zu ermöglichen, in der eigenen Wohnung, in der eigenen Stadt selbständig leben zu können.

Aktions-/Zielbereiche einer seniorengerechten Kommunalentwicklung (KDA):



Zu Ziel 1 und 2: Wertschätzung, tragende soziale Infrastruktur

- Regelmäßiger Treffpunkt, der milieuübergreifend funktioniert und nicht kommerzialisiert ist (Seniorentreff u.ä.)
- Mobilitätslösungen über Fahrdienst (inkl. Ortsteile), Seniorentaxi oder Einrichtung von Abholpunkten
- Bezahlbares Angebot für haushaltsnahe Dienstleistungen auf gewerblicher Basis oder über Projekte wie Zeitbank 55plus schaffen.
- Stadtseniorenrat als Motor für die Sensibilisierung einzelner Anbietergruppen (z.B. Einzelhandel, Handwerk, Mobilitätsanbieter) und als Anreger barrierefreier Angebote.

Zu Ziel 3: Generationsgerechte räumliche Infrastruktur

a) Wohnumfeld in Aulendorf noch umfangreicher barrierefrei gestalten

- Auch Zugänge, Gehwege, Wegbeschaffenheit bei neuen Wohngebieten dies umsetzen
- Saulgauer Str. /Hauptstraße: Entschärfen, Absenken Gehwegkanten
- Hauptstraße – Laufwege eng, so dass auf die Straße ausgewichen werden muss (Kaktus-Kebab)
- Verbindung Breiter Weg – Hauptstraße nur über Treppen zu erreichen –nicht rollatorgerecht
- Stolpersteine vor dem Rathaus
- Gehweg fehlt in der oberen Hälfte der Schützenhausstr.
- Fehlende Heckenschnitte bzw. zu eng am Gehweg liegende Hecken verhindern, dass zwei Personen aneinander vorbeikommen - Ausweichen auf Straße notwendig
- Einzelhandel noch nicht durchgängig behindertengerecht (teilweise noch Stufen am Eingang, teilweise enge Regalabstände (z.B. nur ein Friseur barrierefrei, Reck Problem Zuwegung Kasse, Edeka wenig Raum zwischen den Regalen)
- Lage der Toiletten in Gaststätten häufig im Keller
- Wie sehbehindertengerecht ist Aulendorf?

b) Sitzgelegenheiten auf wichtigen Einkaufswegen und Treffpunkten einrichten (Sitzgruppe im Friedhof, Sitzgruppe am Schlossplatz)

c) Wanderwege mit Ruhebänke ausstatten

Zu Ziel 4: Barrierefreie, alters- oder behindertengerechten Wohnraumumbau bzw. Bauen fördern

- Auflagen durch die Stadt bei Anlage Neubausiedlungen bzw. neuen Baugenehmigungen
- Wohnraumberatung (ggf. wieder über den Kreis angeboten)
- Zertifizierte Handwerksbetriebe "Fachbetrieb Komfort barrierefrei", die auch die gesamte Umbaumaßnahme koordinieren
- Informationsreihe zu alternativen Wohnformen, ggf. in Zusammenarbeit mit VHS
- Wohnungstauschbörse einrichten, damit Umzugsmöglichkeiten von großen Wohnungen in kleine oder Teilvermietungen besser möglich werden

Zu Ziel Information:

- Herausforderung einer ständigen Präsenz der wichtigsten Angebote (Leitfaden 2014 aktualisieren, Integration in Internetseite Aulendorf etc.)
- Seniorenbefragung durchführen, hinsichtlich Zufriedenheit soziale Infrastruktur, Dienstleistungen zur Unterstützung, Wohnen und Wohnwechsel